

## Jahresbericht 2017 der Therapiestelle

---

### Unser Therapieangebot

Im 2017 konnten 11'480 Therapien angeboten werden. Dies entspricht 400 Einheiten mehr als im 2016 und 800 Einheiten mehr als im 2015. Die weitere Analyse zeigt, dass dieses Wachstum bei den Kindern unter 2 Jahren und den Residenten des Homato erfolgte. Die Zahl der Leistungen für die Altersgruppe der Schüler- und Schülerinnen blieb konstant.

### Das Team der Therapeutinnen

Als Zeichen für die Kontinuität im Team sei stellvertretend für alle langjährigen Kolleginnen das Jubiläum der Physiotherapeutin Doris Kneuss erwähnt: Herzliche Gratulation für 35 geleistete Dienstjahre! Die Ergotherapeutin Christiane Dreyer-Pittet nahm im Juli die Möglichkeit einer Frühpensionierung wahr.

Wegen Mutterschaftsurlaub und gesundheitsbedingten Abwesenheiten wurden verschiedene Stellvertretungen notwendig. Die Lücken konnten mit den Ergotherapeutinnen Jade Belva und Laurence Aeberhard und der Physiotherapeutin Thaïs Orhant geschlossen werden.

Im Juli unternahm das ganze Team zum Schuljahresabschluss seinen traditionellen Ausflug. Diesmal war es das Erlebnis einer gemeinsamen Wanderung auf den Niremont, das unseren Teamgeist wie die körperliche Fitness stärkte.

### Weiterbildungen

Auch in diesem Jahr besuchten die Therapeutinnen verschiedene Fortbildungsangebote und die Teamsupervision.

Ein gemeinsamer Weiterbildungstag fand zum Thema Therapieabschluss statt. Unter der Leitung von Frau Véronique Charrière wurde reflektiert, wie unsere Behandlungen zufriedenstellend beendet werden können, obwohl gewisse Funktionen beim Patienten eingeschränkt bleiben.

Besonders hervorzuheben ist das mehrmalige Angebot einer Dyspraxie-Werkstatt. Die Ergotherapeutin Christa Loukombo engagierte sich in enger Zusammenarbeit mit Dr. Lorenz Luginbühl und drei Logopädinnen für deren Konzeption und Durchführung. Die Theorie über die verschiedenen Formen wurde anhand von Beispielen aus der Praxis veranschaulicht. Da die Kurzsprache deutsch war, wurde durch unsere Therapiestelle ein zusätzliches Angebot in französischer Sprache mit organisiert. Wir danken Dr. Lorenz Luginbühl für seine grosse Bereitschaft, seine hohen Kompetenzen auf dem Gebiet der neurologischen Entwicklung über die Sprachgrenzen hinweg zu teilen. Damit konnten der fachliche Austausch und die Kohärenz in unserer zweisprachigen Therapiestelle gesichert werden.

Die Ergotherapeutin Stephanie Ammann absolvierte den Grundkurs in Sensorischer Integrationstherapie, eine vierwöchige Weiterbildung in Jona/St. Gallen. Stéphanie Diedhiou, Physiotherapeutin, erweitere ihre Kenntnisse in Bobath mit einer Vertiefung im Bereich der neurologischen Entwicklungsstörungen bei Säuglingen.

## **Dank an Frau Dr. Katharina Fuhrer Kradolfer, Spezialärztin in Neuropädiatrie**

Seit 2008 besteht zwischen dem Freiburger Spital und der Therapiestelle eine Zusammenarbeitsvereinbarung. In diesen 10 Jahren führte Frau Dr. Katharina Fuhrer Kradolfer regelmässig Konsultationen für unsere Patienten, deren Eltern und Referenzpersonen durch. Es gelang ihr die Neuropädiatrie im Kanton Freiburg aufzubauen. Ende November 2017 beendete Frau Dr. Fuhrer Kradolfer ihre Anstellung im HFR zu Gunsten einer neuen beruflichen Herausforderung. Wir danken Frau Fuhrer bestens für die wertvolle Verbindung zwischen HFR und Therapiestelle, die sie mit grossem Einsatz und Ausdauer unterhalten hat. Ihr Engagement war für die Patienten und Familien, unsere Therapiestelle und die ganze Stiftung Les Buissonnets von grossem Wert.

Diese wichtige Zusammenarbeit im Bereich der Neuropädiatrie wird von Frau Dr. Gaëlle Blanchard in Zusammenarbeit mit Herrn Théo Meister weitergeführt. Parallel unternimmt die Pädiatrie des HFR Anstrengungen eine zweite spezialisierte Fachperson in Neuropädiatrie deutscher Sprache zu gewinnen. Diese Verstärkung ist für eine regelmässige Präsenz in der Therapiestelle und die Bedürfnisse der deutschsprachigen Patienten absolut notwendig.

## **Schlusswort**

Im Jahr 2017 verabschiedeten wir Herrn Dr. Erich Stritt dankend aus unserem Vorstand. Neu konnten wir Frau Dr. Rachel Burmeister-Halbritter für die Mitarbeit und als Verbindung zur Gruppierung der Freiburger Pädiater gewinnen.

Im Rahmen der Arbeiten für die Revision der Stiftungsstatuten zeigte sich einmal mehr, wie wichtig die Funktion unseres Vorstandes und seiner Präsidentin ist. Wir brauchen starke Interessenvertreter. Dies ist auch innerhalb der Stiftung Les Buissonnets notwendig, da die Therapiestelle die kleinste Institution ist und das spezifische Mandat der medizinischen Therapien wahrnimmt. Dieser Rückhalt ermöglicht, dass wir unsere Aufgaben effizient wahrnehmen können. Mein abschliessender und grösster Dank geht somit an den ganzen Vorstand und ganz besonders an seine Präsidentin Frau Eleonora Schneuwly.

Marianne Schmuckli, Direktorin

## **CENTRE DE THERAPIE – THERAPIESTELLE**

Les Buissonnets | Rte de Villars-les-Joncs 3  
C. P./Postfach 155 | 1707 Fribourg/Freiburg  
T 026 484 26 05 | F 026 484 26 41  
ctts@lesbuissonnets.ch | www.lesbuissonnets.ch